

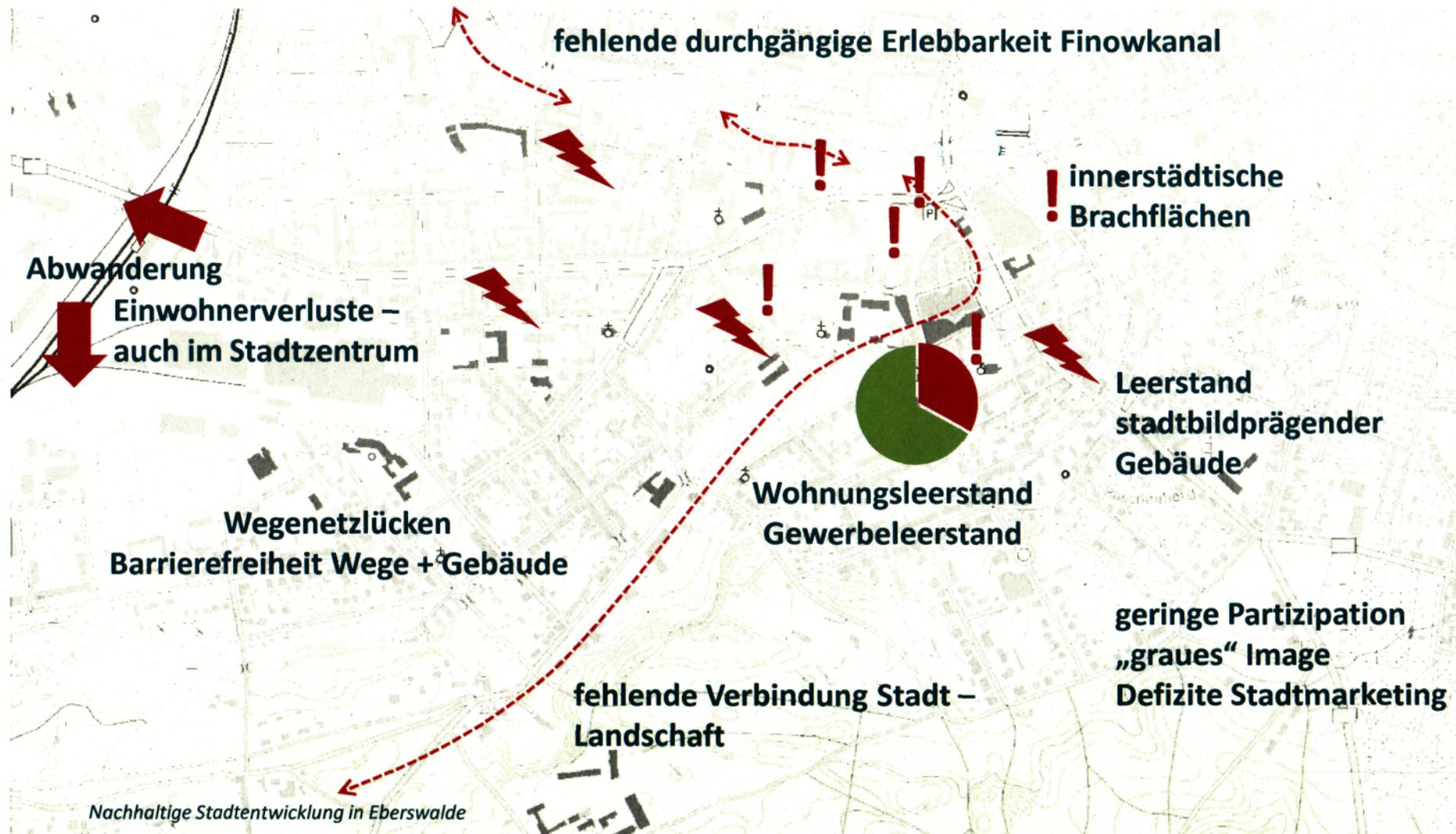


Nachhaltige Stadtentwicklung

Bilanz der EFRE-Förderung von 2007 – 2013

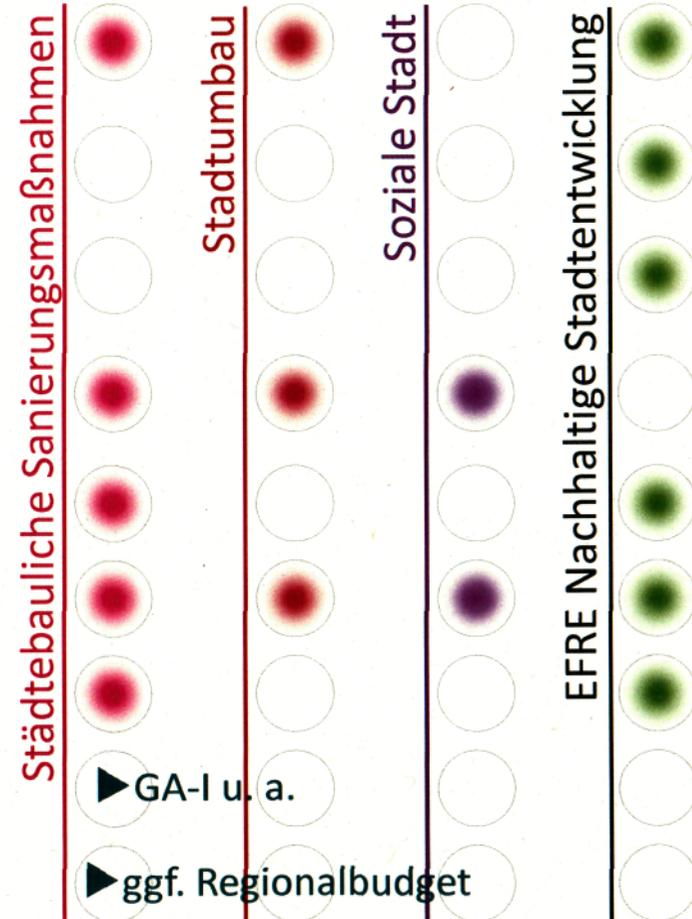
Anne Fellner | Baudezernentin

Wie sind wir 2008 gestartet?



INSEK – Umsetzung der integrierten Stadtentwicklung

- ▶ Stärkung der Innenstadt
- ▶ Entwicklung der Achsen Finowkanal und Schwärzetal
- ▶ Öffnung der Innenstadt zum Wasser
- ▶ Stabilisierung und Erhalt der Stadtteile
 Schaffung attraktiver Wohnqualitäten
 - ▶ lebendige Stadtkultur erleben
 - ▶ Stärkung der Bürgerkommune
- ▶ Stadtverkehr und Mobilität gestalten
- ▶ Weiterentwicklung der GE- und GI-Flächen
 - ▶ Perspektive StadtRegion Finowtal



Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio



- > Nachnutzung eines leerstehenden, denkmalgeschützten Schlüsselgebäudes im Stadtzentrum
- > beispielgebende Nutzungsmischung, die die Funktionen des Stadtzentrums optimal ergänzt

Stadtpromenade am Finowkanal



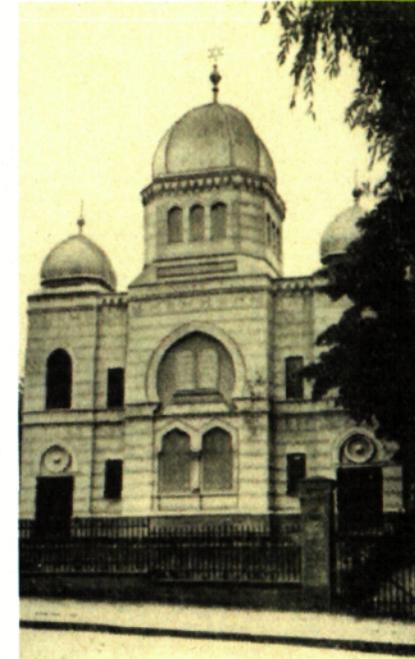
- > Beseitigung von Brachflächen im Stadtzentrum
- > der Finowkanal „rückt“ näher an das Stadtzentrum
- > ein neuer „Lieblingsort“ in der Stadt ist entstanden

Museum in der Adler-Apotheke



- > Herstellung Barrierefreiheit
- > Umsetzung eines zeitgemäßen didaktischen Konzeptes zur „Vermittlung“ von Stadt- und Regionalgeschichte
- > Zukunftslabor schlägt den Bogen in die Gegenwart

Wachsen mit Erinnerung



- > Stadtgeschichte wird erlebbar
- > Entwicklung des Areals in einem breiten Beteiligungsprozess

Kirchenhang – barrierefrei



- > der barrierefreien Stadt ein Stück „näher“ gekommen
- > Aufwertung und Neugestaltung einer stadtbildprägenden Fläche im Herzen der Stadt

Gemeinsame Stadtentwicklung



- > Stadtentwicklung im Dialog
- > Einbezug der „künftigen“ NutzerInnen
- > erfolgreiches Projekt, dessen Methodik wegweisend für viele weitere Projekte ist

Quelle: MOZ.de

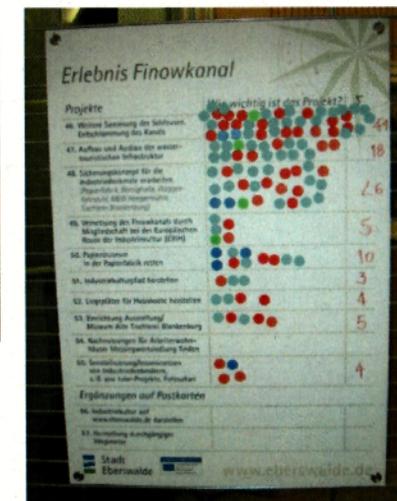


Nachhaltige Stadtentwicklung in Eberswalde

Die Eberswalder Stadtforen



- > eine neue Beteiligungskultur ist entstanden
- > deutlich spürbares und aktives Engagement
- > viele kleinteilige Initiativen sind entstanden
- > vielfältige Formate werden „gelebt“

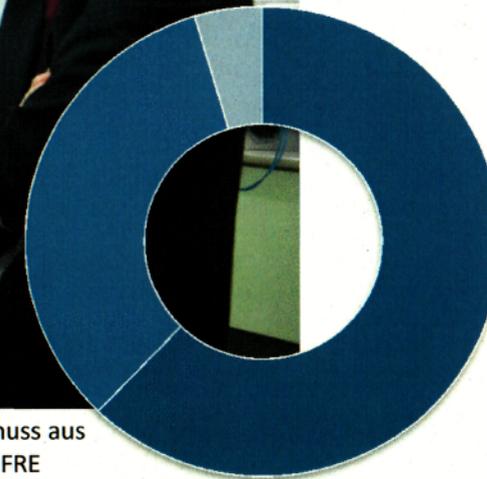


KMU-Förderung



- > hohes Engagement der Unternehmen vor Ort für „ihre“ Stadt
- > große Wertschöpfung vor Ort erreicht

Anteil
Kommune
0,2 Mio. €
5%



Anteil
Unternehmen
2,5 Mio. €
62%

Zuschuss aus
EFRE
1,3 Mio. €
33%

Citymanagement



- > Akteure zusammen gebracht
- > viele gemeinsame Aktivitäten entwickelt
- > selbsttragende Strukturen zeichnen sich ab

Quelle: MOZ.de



Nachhaltige Stadtentwicklung in Eberswalde



Eberswalder Citynews
Dezember 2012



Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
das Jahr 2012 neigt sich dem Ende. Zukunftsangenehme Revue passieren zu lassen und den Blick auf das Kommando zu richten. In dieser Ausgabe der Citynews lesen Sie unter anderem, wie Sie Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten mit dem neuen Geschenk-Gutschein eine Freude machen können. Erfahren Sie mehr über die für den März 2013 geplante Oster-Olympiade und werfen Sie vielleicht einmal einen Blick auf die neue Website des Citymanagement Eberswalde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Feiertage und einen gesunden, erfolgreichen Start ins neue Jahr 2013.


 Herrliche Grüße,
Jeannette Lehmann
Citymanagement Eberswalde

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe

- „Wohlfühlzettel“ präsentieren
- Weihnachtsmarkt und Oster-Olympiade
- Ein Look ins neue Wohnpark
- Der neue, nachhaltige Wohnpark
- Neue Unternehmens-Präsenz
- Facebook-Appellations (Werbung)
- Advents- und Oster-Geschenke
- Advents- und Oster-Geschenke

Verschenken Sie einen „Eberswalder“ – Der neue Eberswalder Geschenk-Gutschein

Welche Farbe, welche Größe, welcher Duft? – all diese Fragen, die Sie nach dem richtigen Geschenk vor diesen Fragen, die Antwort gibt der neue Eberswalder Geschenk-Gutschein, herausgegeben vom Eberswalder Citymanagement. Dabei handelt es sich um einen geschäftsabhängigen Wertgutschein mit einem festen Wert von je 10 €, mit dem garantiert jeder das Passende findet im umfangreichen Eberswalder Angebot.

Über 20 Eberswalder Geschäfte nehmen die Gutscheine bereits entgegen und es kommen ständig neue hinzu – demnächst erkrankbar an einem Hinweis im Schaufenster, von Brillen, über Mode und Schmuck bis hin zu Büchern und Freizeit bleiben keine Wünsche offen. Eine Übersicht über die teilnehmenden Geschäfte gibt es im Internet unter www.citymanagement-eberswalde.de sowie im Begleitheft zum Gutschein. Die Geschenk-Gutscheine sind ab sofort erhältlich in der Tourist-Information Eberswalde in der Steinstraße, im City-Kaufhaus und im Center Büro in der Rathauspassage sowie im Büro des Citymanagements in der Friedrich-Ebert-Straße 17.

Überprüfen Sie Ihre Lieben mit Ihrem Geschäftspartner und verschicken Sie ohne „Eberswalder“ weitere Informationen zu den Eberswalder Geschenk-Gutscheinen erhalten Sie beim Citymanagement Eberswalde, Friedrich-Ebert-Straße 17. info@citymanagement-eberswalde.de

Advents-Offen mit Weihnachtsmann und Osterhasen

Wohlfühlen ist die Zahl der großen und kleinen Wünsche – in einer gemeinsamen Aktion der Rathauspassage Eberswalde, der GfSE mbH, des Partner für Gesundheit e.V. und des Citymanagements Eberswalde findet daher zum verkaufsfreudigen Sonntag am 15. Dezember in der Zeit von 14 bis 18 in der Rathauspassage ein großes AdventsFest statt.



Barrierefreie Wege

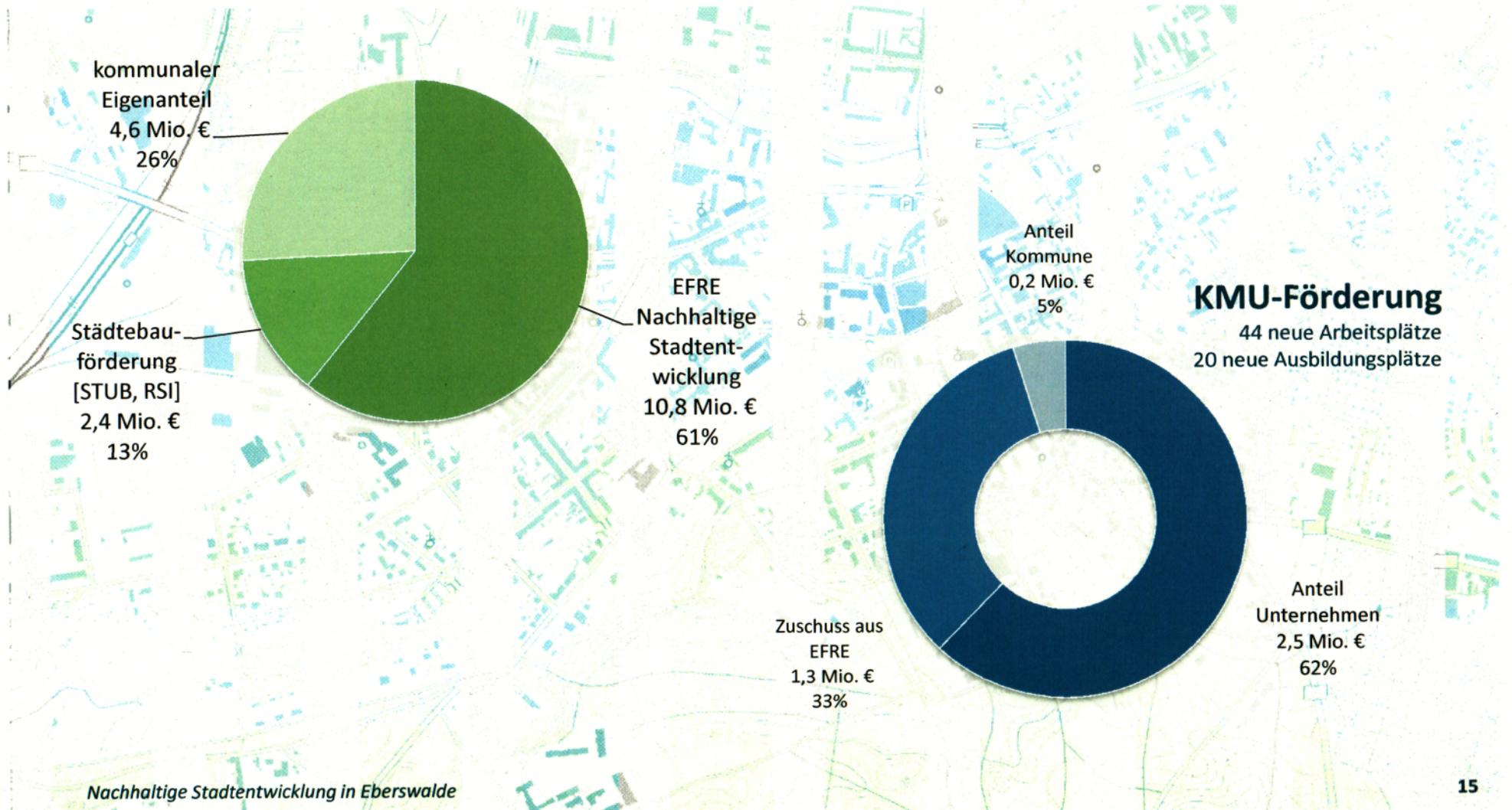


- > Aufwertung touristischer Anziehungspunkt am Finowkanal
- > Stärkung des Blicks auf die Industriekultur
- > Barrierefreiheit

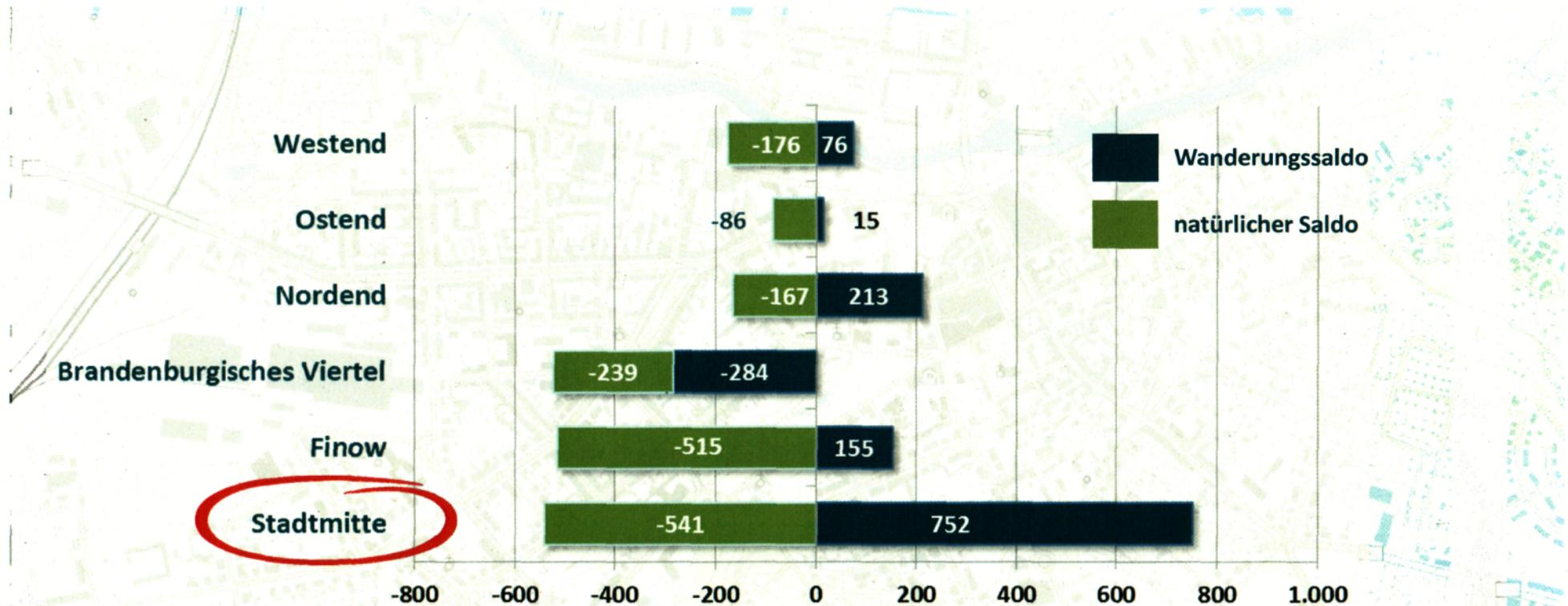
Michaelisgärten



Finanzen

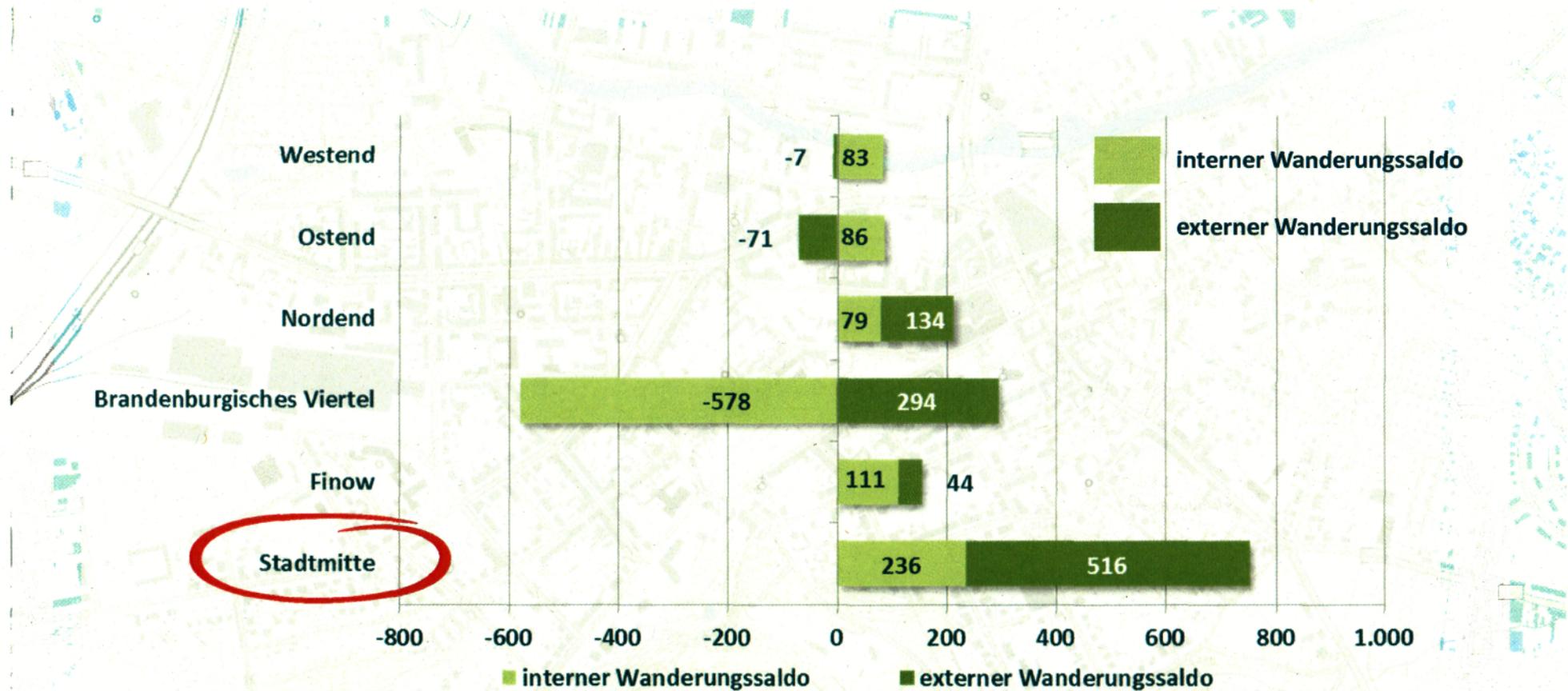


Was haben wir 2014 erreicht?



Komponenten der Bevölkerungsentwicklung [2008-2012]

Was haben wir 2014 erreicht?



externe und interne Wanderungen [2008-2012]

Was haben wir 2014 erreicht?

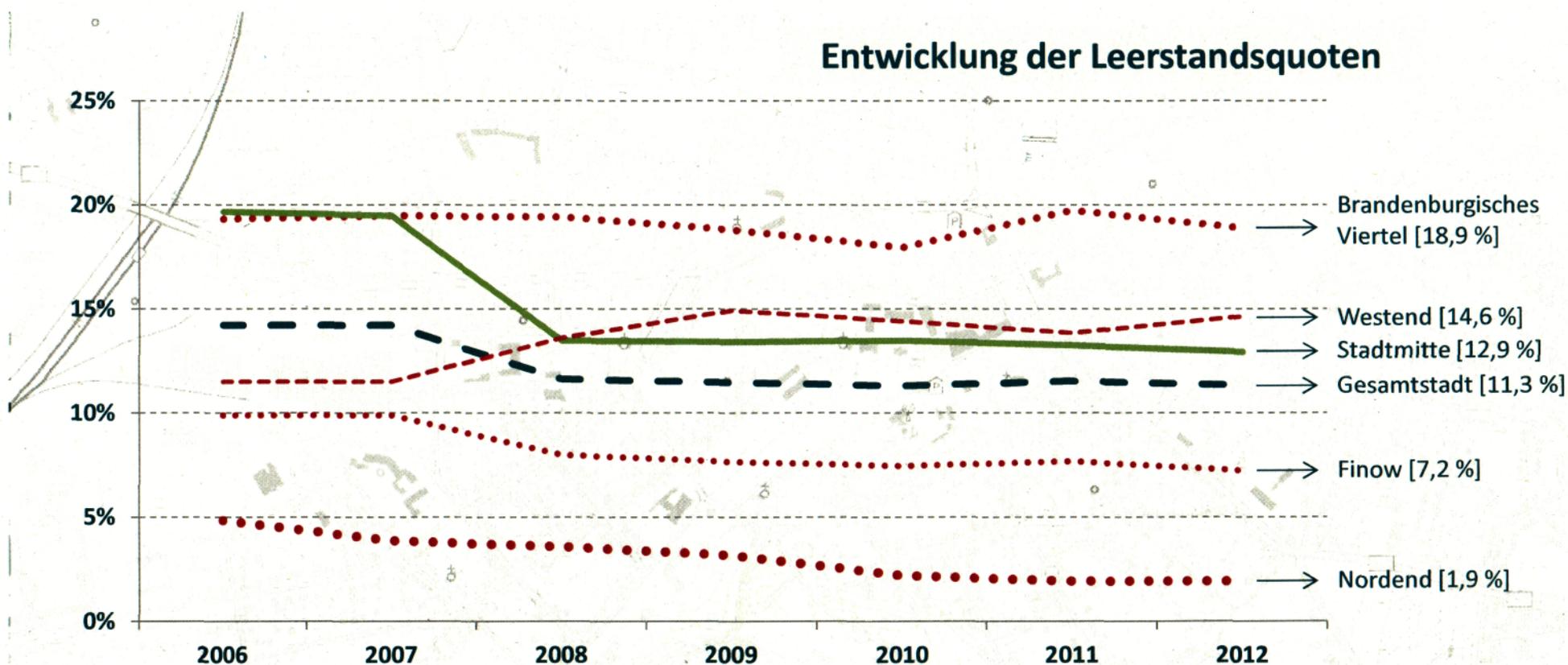


Image und Stadtmarketing



Quelle: www.mescal.de



KULTUR TUT GUT



Was haben wir 2014 erreicht?

- > nachhaltige Stadtentwicklung und viele private Initiativen: tragen dazu bei, den großen – gesamtstädtischen wie teilräumlichen – Herausforderungen zu begegnen
- > die Innenstadt ist heute „Motor“ der gesamtstädtischen Entwicklung
- > steigende Nachfrage nach Bauflächen und Wohnungen im Zentrum
- > besondere Herausforderung: Nachnutzung von stadtbildprägenden Gebäuden
- > neue Lieblingsorte sind entstanden: Stadtpromenade, Kirchenhang, Spielplatz Lessingstraße
- > Barrierefreiheit: wir sind ein gutes Stück voran gekommen
- > gewachsene Beteiligungskultur

Was haben wir 2014 erreicht?

- > was hat sich verändert?
 - viel „bauliches“
 - vor allem das Leben in der Stadt, die Kultur, das Miteinander, die Identität der Menschen mit Eberswalde
- > ohne EFRE nachhaltige Stadtentwicklung wäre dies nicht möglich gewesen
- > EFRE hat viel bewegt: In den Köpfen und in der Stadt!
 - > Positive Erfahrungen konnten für die Stadtentwicklung genutzt werden
 - > Fortschreibung INSEK „Strategie Eberswalde 2030“ und integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept
- > Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und Erarbeitung eines gemeinsamen regionalen Leitbildes sind gute Voraussetzungen für die Teilnahme am Wettbewerb um Fördermittel der nächsten Strukturfondsperiode